

LINKE&PIRATEN Wiesbaden · Rathaus · Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden

An den Vorsitzenden  
des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr  
Herrn Hans-Martin Kessler

- im Hause -

Stadtverordnete:  
Hartmut Bohrer  
Michael Göttenauer  
Manuela Schon  
Hendrik Seipel-Rotter

Wiesbaden, 25. September 2013

### **Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN für die Sitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr am 1. Oktober 2013**

#### **Attraktivitätssteigerung des ÖPNV**

Auf dem Verkehrswendefest wurden viele Ideen zusammengetragen, die den ÖPNV attraktiver machen könnten. Ziel muss sein, mehr Menschen zum Umsteigen vom Auto auf den ÖPNV zu bewegen.

Viele dieser Ideen sind es wert, sich intensiver mit ihnen zu beschäftigen und sie auf ihre Tauglichkeit hin zu überprüfen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge prüfen,

- ob bei Neuanschaffung oder Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen verstärkt auf ansprechendes Design geachtet werden könnte, und falls ja, welche Auswirkungen dies auf den Anschaffungspreis dieser Fahrzeuge hätte.
- in welchem Maß Linienführungen (Nadelöhr Stadt, Schnellbusse zu oder Direktverbindungen zwischen äußeren Stadtteilen, Ringverbindungen als schnelle Umstiegsmöglichkeit zwischen den sternförmig verlaufenden Busnetzen, Taktung von Bussen mit ähnlicher Streckenführung in der Innenstadt, etc.) optimiert werden können um Fahrtzeiten zu verkürzen.
- welche weiteren Anreize Gästen der Stadt oder Nutzer/innen städtischer Einrichtungen oder Attraktionen zum Kauf von ÖPNV Tickets gegeben werden können (Thermine inklusive Busticket, Schwimmbad inklusive Busticket, Nerobergbahn inklusive Busticket, etc.)
- welche finanziellen Einbußen hinzunehmen wären, würde ESWE auf Werbung auf den Fenstern der Busse verzichten.
- ob der Einsatz von Minibussen in Zeiten geringerer Nachfrage effizienter wäre oder mit Minibussen schlechter frequentierte Strecken bedient oder neu erschlossen werden könnten.

LINKE&PIRATEN Wiesbaden · Rathaus · Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden

- ob das Nachtbusangebot ausgebaut werden könnte.
- welche Auswirkungen das Reservieren einer Fahrspur ausschließlich für Busse, Taxis und Fahrräder auf mehrspurigen Straßen wie dem 2. Ring auf den Autoverkehr hätte
- ob das Angebot von kostenlosen Zusatzleistungen (z.B. kostenloses WLAN im Bus) die Attraktivität des ÖPNV erhöhen könnte und welche Kosten dafür anfallen würden.

gez. Hartmut Bohrer  
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Bernd Fachinger  
Fraktionsassistent